

Gruppen & Bindung

Bindungsförderung und Emotionelle Erste Hilfe in Eltern-Kind-Gruppen

In diesem 3-tägigen Weiterbildungsmodul sollen praktische und theoretische Werkzeuge für die bindungsorientierte Begleitung von Eltern-Kind-Gruppen vorgestellt werden. Auf der Basis der Kenntnisse der Emotionellen Ersten Hilfe werden weitere Basic Bonding-Module und Elternschulungen vorgestellt, die in der Schwangerschaft und der ersten Zeit nach der Geburt zur Förderung der Empathie-, Selbstwahrnehmungs- und Resonanzfähigkeit der Eltern eingesetzt werden können.

Im Zentrum der Veranstaltung steht dabei die Frage, wie in Gruppen ein stabiles und tragfähiges Beziehungsfeld hergestellt werden kann. Viele Leiter/innen von Eltern-Kind-Gruppen kennen das Phänomen, dass sich durch den Aufbau dieses Feldes ein Erleben von Geborgenheit, Aufgehobenheit und Verbundenheit aller Gruppenteilnehmer einstellt. Die Gruppe wird in diesem Fall von den Beteiligten als nährend, unterstützend und aufbauend erfahren. Doch was geschieht, wenn dieses kohärente Bindungsfeld sich in der Gruppenarbeit nicht einstellt, wenn latente Konflikte und Widerstände den Aufbau von Vertrauen und Nähe behindern? Wie können Leiter/innen die Gruppendynamik positiv beeinflussen, so dass der Aufbau von Geborgenheit und Sicherheit in der Gruppe möglich wird?

Ein wichtiger Aspekt der Weiterbildung ist die Vermittlung einer spezifischen Gruppen-Diagnostik, mit denen die Leiter/innen bestimmen können, ob sich die von ihnen begleiteten Gruppen in einem bindungsstärkenden bzw. bindungsschwächenden Prozess befinden. Um diese Diagnostik durchführen zu können, lernen die Teilnehmer/innen der Weiterbildung den Energie- und Informationsfluss des Gruppen-Körpers zu lesen und genauer zu erfassen. Ausgehend von dieser Analyse werden verschiedene Zentrierungs-, Wahrnehmungs-, und Ausdrucksmethoden aus dem Feld der Körperpsychotherapie und Emotionellen Ersten Hilfe vorgestellt und erprobt, mit denen der Aufbau von stabilen Gruppenfeldern unterstützt werden kann.

Neben theoretischen Vorträgen werden die Teilnehmer/innen im Rahmen des Kurses die verschiedenen Settings und Gruppenübungen in Kleingruppen erproben, erfahren und in eigener Regie anleiten. Neben der Fallarbeit in Kleingruppen werden Video-Demonstrationen eingesetzt, um die Vorgehensweisen der Gruppenarbeit zu verdeutlichen.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die im Bereich der Frühprävention und Therapie mit Eltern, Babys und Kleinkindern in Gruppen arbeiten bzw. demnächst als Basic Bonding-Gruppenleiterin arbeiten wollen

Schreibambulanz | Elternschule Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12
28195 Bremen

Telefon 0421- 349 12 36
Fax 0421- 346 60 11

kontakt@zepp-bremen.de
www.zepp-bremen.de

Gruppen & Bindung

Bindungsförderung und
Emotionelle Erste Hilfe
in Eltern-Kind-Gruppen

Termin 2018

3.–5. Dezember 2018

Termin 2019

2.–4. Dezember 2019

Kursleitung

Thomas Harms, Dipl. Psych.,
Körperpsychotherapeut

Kosten

360 EUR

Umfang

3 Tage/18 Stunden

Veranstaltungsort

ZEPP, Bahnhofstraße 12, 28195 Bremen

Anmeldung

Sekretariat, Telefon 0421-349 12 36

Sprechzeiten

Mo–Do 10–12 Uhr

Voraussetzungen

Als Voraussetzung zur Teilnahme an dem Kurs »Gruppen & Bindung« sollten am besten die Module »Emotionelle Erste Hilfe« und/oder »Bindung durch Berührung« belegt werden. Der Kurs ist obligatorisch für Teilnehmer/innen, die das Basic Bonding-Kursleiter/innen Zertifikat erwerben wollen.

Inhalte

- Psychosomatische Grundlagen von Bindungsaufbau bzw. Bindungsstörungen in Gruppen
- Einführung in die Grundlagen von Eltern-Kind-Gruppen
- Diagnostische Kennzeichen von Bindungsaufbau und -schwächung in Gruppenprozessen
- Erprobung und Selbsterfahrung von körperorientierten Methoden zur Stärkung der frühen Eltern-Kind-Bindung
- Körperorientierte Selbsterfahrung und szenisches Rollenspiel in Kleingruppen
- Vorstellung weiterer Layouts von Basic Bonding-Elternschulungs-Modulen